



Die Stiftung Stadtmuseum Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Projekt Neukonzeption Marinehaus **befristet** bis zum **30. Juni 2029** und in **Vollzeit** (39 Wochenstunden) oder **Teilzeit**, eine:n

Kuratorische:r Entwickler:in Live-Programm und Kooperationen (m/w/d)

Entgeltgruppe 11 TVöD-V VKA

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Das Stadtmuseum Berlin verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – dabei stellen wir die Menschen der diversen Stadtgesellschaft und ihre Geschichten in den Mittelpunkt. Unsere Sammlungen, Ausstellungen und Programme bieten hierfür in sechs Museen digital vielfältige Zugänge. So ermöglichen wir neue Erkenntnisse und leisten einen Beitrag zum Miteinander und Zusammenhalt in einem offenen und vielstimmigen Berlin.

Der Standort und Ihr Projekt

Der Standort

Das Marinehaus liegt vis-à-vis zum Märkischen Museum am Köllnischen Park und wird die Arbeit des Stadtmuseums durch Live-Programm mit popkulturellem Schwerpunkt, spartenübergreifende Produktionen, Beteiligungsformate und einen lebendigen Community-Space für die Stadtgesellschaft erweitern. Es wird dabei Räume für Veranstaltungen, Ateliers, Werkstätten und Gastronomie bieten. Die Fertigstellung ist für 2028 geplant.

Das Projekt

Merhaba, Ciao, Hallo, Heyho! Im Team entwickeln Sie das interdisziplinäre Live-Programm des Marinehauses – von Musik über Diskurs bis Performance – mit einem popkulturellen Schwerpunkt. Ziel bis zur Eröffnung ist ein eigenständiges, mutiges Programmprofil zu entwickeln, das die Einzigartigkeit des Stadtmuseums und seiner

Sammlungen ergänzt und die Stadtgesellschaft widerspiegelt und überrascht. Dafür braucht es den Blick für die richtigen Themen, Partner:innen und Formate sowie ein Gespür für das Umfeld im Köllnischen Park und darüber hinaus. Dabei verstehen wir uns im Team als Möglichmacher:innen, die Verbindungen schaffen, Türen öffnen und Menschen zusammenbringen. Als Live-Programmentwickler:in liegt der Schwerpunkt insbesondere auf der Umsetzung von Pop-Up-Testformaten, dem Aufbau von Kooperationen sowie auf der Planung der regelmäßigen Bespielung des Live-Programms durch das Team und unsere Partner:innen im Marinehaus.

Ready, steady, go? Dann freuen wir uns über ihre Bewerbung und darauf, das Marinehaus gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ihre Aufgaben

Programmentwicklung und Produktion

- Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von interdisziplinären Live-Programmen sowie entsprechender Test-Formate (Musik, Performance, Festival, Diskursformate u. a.) mit Schnittstellen in die anderen Bereiche des Stadtmuseums und in Zusammenarbeit mit der Künstlerischen Projektleitung
- Mit-Entwicklung und Umsetzung der Eröffnung

Projektmanagement und Planung

- Koordination des forschenden Pop-Up-Programms und Begleitung temporärer Formate
- Inhaltliche und organisatorische Mitwirkung an der Betriebsvorbereitung des Marinehauses
- Planung und Organisation der Programmumsetzung in enger Zusammenarbeit mit internen Teams und externen Partner:innen.

Kooperation und Netzwerkarbeit

- Aufbau und Pflege von Kooperationen und strategischen Partnerschaften
- Vernetzung und Austausch mit Künstler:innen, Künstler:innen-Gruppen, Produzent:innen und Veranstalter:innen

Fördermittel und Dokumentation

- Vorbereitung und Verfassen von Förderanträgen
- Evaluation und Dokumentation der Programmaktivitäten, Erstellung von Berichten und Konzeptpapieren.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Kulturwissenschaften, Theater-/ Musikwissenschaft, Kulturmanagement) oder eines anderen für die Tätigkeit geeigneten Faches
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der eigenverantwortlichen Kuration, Konzeption und Umsetzung interdisziplinärer Live-Programme mit popkulturellen Bezügen
- Mehrjährige Erfahrung in der Programm- und/oder Jahresplanung (z. B. Spielzeitplanung) in einem Mehrspartenhaus oder vergleichbaren interdisziplinären Produktionskontexten
- Sehr gute Kenntnisse der Berliner und gute Kenntnisse der nationalen Szene im Bereich Musik und/oder Performance, Theater sowie ein belastbares Netzwerk in einem oder mehreren dieser Felder
- Nachgewiesene Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Künstler:innen, Produzent:innen und Institutionen
- Gespür für neue Trends, Formate und Sensibilität für Bedarfe unterschiedlicher Publikum und die Fähigkeit, experimentelle Ansätze mit einem breiten Publikum zu verbinden
- Erfahrung im Verfassen und Umsetzen von Förderanträgen

- Ausgeprägte kommunikative und organisatorische Kompetenz sowie Fähigkeit zur Arbeit in interdisziplinären Teams und Interesse an Communitybuilding, Sammlungsarbeit und Vermittlung
- Ausgeprägtes konzeptionelles und strategisches Denken
- Hohe Belastbarkeit, sehr gute kommunikative Fähigkeiten nach innen und außen, diplomatisches Geschick und Überzeugungskraft
- Bereitschaft zu dienstlich erforderlicher Mobilität und Reisetätigkeit sowie zur Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen, die auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten liegen können
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, mindestens auf Niveau C1
- Kenntnisse der englischen Sprache, mindestens auf Niveau B2

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse einer weiteren Sprache

Anforderungen:

- Sehr hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Sehr gute Kooperationsfähigkeit und ein sehr hohes Maß an Empathie
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit
- Solide Konfliktlösungsfähigkeit und Organisationsfähigkeit
- Diversitätskompetenz sowie migrationsgesellschaftliche Kompetenz

Was wir Ihnen bieten

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- Die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten
- Tarifliche Bezahlung nach Entgeltgruppe 11 TVöD-V VKA (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes – Vereinigung Kommunaler Arbeitgeberverbände) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (die Stufen-Zuordnung erfolgt unter Berücksichtigung Ihrer einschlägigen Erfahrung)
- 30 Tage Jahresurlaub, Heiligabend und Silvester zusätzlich arbeitsfrei
- Betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Jahressonderzahlung zur Gesundheitsförderung
- Digital unterstützte gesundheitsfördernde Bewegungspausen
- Einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Berlin Mitte
- Die Möglichkeit mobilen Arbeitens in Absprache mit dem Projektteam
- Zuschuss zum FirmenTicket für den öffentlichen Nahverkehr

Wen wir besonders zur Bewerbung auffordern

Für die Stiftung Stadtmuseum Berlin hat eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung absolute Priorität, weshalb wir uns ausdrücklich auch über Bewerber:innen marginalisierter Perspektiven freuen.

Wir gewährleisten die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die genannten Anforderungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wie Sie sich bewerben

Bitte bewerben Sie sich bis zum **Feb 28, 2026** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie Ihr frühstmögliche Eintrittsdatum) ausschließlich über unsere Online-Bewerbungsplattform.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben. Diese werden von uns und einer beteiligten, externen Personalberatung entsprechend der DSGVO verarbeitet und genutzt. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung stimmen Sie dem zu.

Durch die Bewerbung entstehende Reisekosten werden von uns nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jetzt bewerben

Kontakt

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Fachteam Personal

bewerbung@stadtmuseum.de



www.stadtmuseum.de